



Autobiographie und historische Krisenerfahrung

Beaumont Hall, Leicester
12-14 September, 2008

4. Internationale Tagung im Rahmen des Projekts

Europäische Mythen und nationale Identität

Programm

Fr 12 September

13:00 - 14:00 **Registrierung und Kaffee**

14:30 Einführung in die Tagung
HELMUT SCHMITZ

14:45 Goethes ‚Dichtung und Wahrheit‘
als ‚kritische‘ Geschichtsschreibung
K.F.GILLE

Section 1: **Autobiographie als Kriegsverarbeitung**

15:45 Kindliches Kriegserleben als autobiographischer Prüfstein. Überlegungen ausgehend von Hilde Spiels Autobiographie ‚Die hellen und die finsternen Zeiten 1911-1946‘
VERA VIEHÖVER

16:30 Die Geschichte der Weimarer Republik als Privatgeschichte:
Sebastian Haffners Erinnerungen 1914-1933

ADRIANA CUTIERU

- 17:15 Kaffee**
- 17:45 Zwischen Flucht und Akkulturation. Reflexe historischer Krisenerfahrung in Exilautobiographien (1933-1990)
ROBERT KRAUSE
- 18:30 Wie baut man sich ein zweites Ich? Erich Kästner als Überlebender des Dritten Reiches und sein *Notabene 45*.
HEINZ-PETER PREUßER
- 19:30 Pimm's- Empfang**
- 20:00 Abendessen**
- 21:00-23:00 Bar**
-

Sa 13 September

- 8:00 Frühstück**
- Sektion 2: Leben in der DDR**
- 9:00 Bau auf, Bau auf - Partei, Mythos und biographische (Kontra-)Faktoren. Zur Überlieferungsgeschichte der Anfangsjahre der DDR
CHRISTIAN JÄGER
- 9:45 Die Biographie des Autors als Kriterium literarischer Exzellenz. Zur legitimierenden Rolle des Autobiographischen in Schlüssel- und Fernsehromanen der DDR
HENNING WRAGE
- 10:30 Kaffee**
-

Section 3: Das Ich in der Wende

- 11:00 Kontinuitäten und Brüche in den Lebens-beschreibungen von Angehörigen der Partielite der DDR nach der Wende
UTE HIRSEKORN
- 11:45 Subjective anticipations of historical breakdown:
East German literary autobiography before and after the end of the GDR
DENNIS TATE
- 13:00 Lunch**
- 14:00 »Ich« und das Leben im Provisorium. Die kaum versteckte Autobiographie des Wolfgang Hilbig
ANDRÉ STEINER
- 14:45 Die Wende erzählen. Autobiographische Bewältigungsmuster nach 1989
CHRISTINE LAHUSEN
- 15:30 Kaffee**
-

Section 4: Geschlechteridentitäten, Freundschaften

- 16:00 Re-stabilizing masculinity through autobiography after 1968
JOANNE LEAL
- 16:45 Intertextualität und (auto)biografisches Schreiben.
Frauengeschichte(n) als fortwährende Krise?
ANTHONYA VISSER
- 17:30 Philautobiography. Friendship as autobiographical paradigm
in the 20. Century
FRANKA MARQUARDT
- 19:00 **Abendessen im Restaurant THE CURRY HOUSE, Leicester**
-

So 14 September

8:00 Breakfast

Sektion 5: Familienromane und transgenerationale Autobiographien

- 9:00 Postmemory und Familiengedächtnis bei Timm, Leupold, Wackwitz und
Medicus
HELMUT SCHMITZ
- 9:45 Vergewaltigung als Konkretion historischer Krisenerfahrung in
Autobiographien der Söhne - Grass, Treichel, Hein
ALEXANDRA PONTZEN
- 10:30 Kaffee**
- 11:00 Gespenster, Wiedergänger und Untote als literarische Bilder t
traumatischer Erfahrungen im ‚neuen deutschen Familienroman‘
GERHARD FRIEDRICH
- 11:45 Familiengeschichte und personale Identität. Zu den transgenerationalen
autobiographischen Texten der deutschen Gegenwartsliteratur
HELMUT GALLE
- 12:30 Abschlussdiskussion
- 13:00 Mittagessen & Abreise**